



# SVG Jahresbericht des Präsidenten 2006

## Der Vorstand

Präsident	Martin Würsch
Vizepräsident	Thomas Loew
Vorstandsmitglied	Jürg Geissbühler
Vorstandsmitglied	David J. Lienert
Vorstandsmitglied	Marco Fornara
Vorstandsmitglied	Zdenek Madera
Vorstandsmitglied	Daniel Rüttimann
Geschäftsführerin	Dorothee Stich

## Ressort

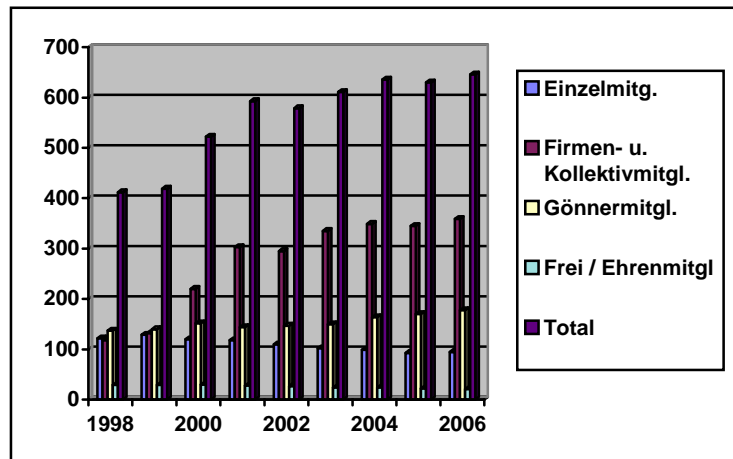
Strategische Leitung
Care Catering
Vertreter Firmenmitglieder
BBT-Ausbildungen/Vertreter Personalrestaurants
Caterer-Vertreter/Umfragen
Vertreter Seniorenresidenzen und Heime
Fachtagungen/Vertreter Gönnermitglieder
SVG Geschäftsstelle

## Vorstandssitzungen

- 20./21. Januar 2006 Klausurtagung
- 15. Mai 2006 Vorstandstreffen ohne Protokoll
- 17. August 2006 Vorstandssitzung

Zusätzlich wurden im Berichtsjahr individuell von den Vorstandsmitgliedern weitere Sitzungen zu den einzelnen Ressorts oder zur Organisation von Anlässen, Fachtagungen sowie Aus- und Weiterbildung abgehalten. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

## Mitgliederentwicklung



Die Mitgliederentwicklung zeigt im Berichtsjahr ein Wachstum von 2.4 %. Insbesondere bei den Gönner- (+ 1.2 %) und Kollektivmitgliedern (+ 1.2 %) konnte erneut ein Wachstum erzielt werden, während die Anzahl der Einzel- und Firmenmitglieder auf dem Vorjahresstand gehalten werden konnte. Nach wie vor besteht insbesondere im Spital- und Heimbereich grosses Potential.

## Generalversammlung

An der 44. Generalversammlung vom 5. Mai 2006 im Bethesda-Spital in Basel konnten rund 90 Teilnehmende begrüsst werden. Erstmals wurde auch ein Programm für Begleitpersonen durchgeführt, das auf grosses Interesse stiess.

Die Jahresrechnung und das Budget wurden ohne Gegenstimme genehmigt, dem Vorstand und der Geschäftsstelle wurde Entlastung erteilt. Der Gesamtvorstand wurde zusammen mit der Geschäftsführerin für eine weitere Amtszeit von drei Jahren bestätigt.

Als Ersatzrevisor wurde Rudolf Schoedl, Geschäftsführer Mensabetriebe der Uni Bern, ohne Gegenstimme gewählt. Fred Wirth hat seinen Rücktritt als Stiftungsratsmitglied der Stiftung zur Förderung der Ausbildung in der Gemeinschaftsverpflegung bekannt gegeben: Die Versammlung wählte Rolf Wingeier (Stv. Direktor der Klinik Hirslanden Zürich) als Ersatz für Fred Wirth in den Stiftungsrat.

## **Fachtagungen**

Folgende Mitglieder gaben 2006 Ideen, Fachwissen und aktuelle Themen für SVG-Mitglieder in Form einer Fachtagung weiter:

- Die Pastinella AG lud am 29. März 2006 zum Thema "Veränderung im Essverhalten: Essen - eine Zeit raubende Nebensache?" nach Oberentfelden ein
- "Kikkoman das Salz der Zukunft?" war das Thema der Fachtagung der Delico AG am 13. September 2006 im Bethesda-Spital in Basel
- Alles zum Thema "Kaffeemaschinen und der Hygienefaktor Milch" erfuhren die Fachtagungs-Teilnehmenden am 29. November 2006 in Arbon bei der Aequator AG.

An dieser Stelle gebührt allen Anbietern von Fachtagungen ein grosses Dankeschön für die engagierte Verbandsteilnahme! Auch unserem Vorstandsmitglied Daniel Rüttimann, der im Verband die Anliegen der Gönnermitglieder vertritt, möchte ich an dieser Stelle für die Organisation der Fachtagungen herzlich danken. Es würde uns freuen, Sie und Ihre Mitarbeitenden auch an den für 2007 organisierten Fachtagungen begrüßen zu dürfen. Alle SVG-Fachtagungen sind für die Teilnehmenden kostenlos und eignen sich für sämtliche Bereiche und Hierarchien als geeignete Wissensvermittler und Motivatoren.

## **BBT-Ausbildungen**

Am 16. Februar 2006 wurde der 14. Lehrgang zur höheren Fachprüfung "eidg. dipl. Betriebsleiter/-innen der Gemeinschaftsgastronomie" mit 23 Teilnehmenden gestartet. Wiederum wurde ein dreitägiger Finanzvorkurs angeboten, der von einem Grossteil der Teilnehmenden besucht wurde und erneut auf gutes Echo stiess. Lehrgangsleiter Jürg Luginbühl war – in enger Zusammenarbeit mit dem Sekretariat – wiederum verantwortlich für die Detailplanung des Vorbereitungskurses sowie den Einsatz und die Suche der Referentinnen und Referenten. Der professionelle Aufbau des Kurses, die umfassenden Unterrichtsinhalte und die ausführlichen Schulungsunterlagen ermöglichen es den Teilnehmenden, sich optimal auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten.

Der Lehrgang wurde erstmals im AKAD-Seminargebäude Jungholz in Oerlikon durchgeführt. Die Verpflegung ist durch den Caterer ZFV sichergestellt. Dies ist nicht die einzige Neuerung: Das Sekretariat hat die Referenten-Vereinbarungen überarbeitet, vereinheitlicht und vereinfacht. Die Prüfung findet vom 16. bis 20. April 2007 statt, 21 von 23 Lehrgangsteilnehmenden haben sich dazu angemeldet. Vorstandsmitglied David J. Lienert ist als Präsident der Prüfungskommission für einen ordnungsgemässen Ablauf der Prüfung verantwortlich.

Da der SVG die Defizitgarantie zur Prüfung zum "Koch für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie" nicht mehr trägt, liegen keine exakten Daten zu diesen Prüfungen vor. Wir danken unserem langjährigen Mitglied René Hofmann für seine langjährigen Einsätze in der entsprechenden Trägerschaft- und Prüfungskommission.

## **Seminare/Schulungen**

Auch 2006 konnte für alle Hierarchiestufen in der Spital- Heim- und Gemeinschaftsgastronomie wieder ein umfassendes Angebot an interessanten Seminaren und Kursen angeboten werden. Der leichte Anstieg der Teilnehmerzahlen stimmt uns optimistisch und zeigt ein wachsendes Bedürfnis nach unseren Kursen.

## **SVG-Symposien**

Das durch Vizepräsident Thomas Loew organisierte, speziell für den Care-Bereich angebotene SVG-Spital- und Heimsymposium wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt – 2006 unter dem sehr interessanten Thema: "Steigender Kostendruck – wo bleibt der Mensch?". Die leider nur spärlich erschienenen Teilnehmenden gaben durchwegs positive bis begeisterte Rückmeldungen. Der Vorstand hat aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre beschlossen, das SVG-Spital- und Heimsymposium neu nur noch alle zwei Jahre durchzuführen (alternierend zum IGEHO-Jahr), der Veranstaltung aber dennoch mehr Gewicht zu geben.

Das SVG-Symposium am 16. November 2006 unter dem Thema "EU-Normen und Deklarationspflicht" statt. Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Jürg Geissbühler wurden die rund 90 interessierten Teilnehmenden von vier hochkarätigen und fachkundigen Referenten in Sachen Gesetz und Ethik und deren praktischen Anwendung inspiriert sowie auf die Erwartungen aus Konsumentensicht vorbereitet.

## **Best of Swiss Gastro Award**

Am 22. November 2006 war es wieder so weit: Im Rahmen einer feierlichen Award Night wurden die Gewinner des Best of Swiss Gastro Award prämiert. In diesem Jahr wurden auf Anregung des SVG auch erstmals Betriebe in der Kategorie "Business&Care" nominiert, und mit dem Gönnermitglied Pistor AG konnte die Geschäftsstelle einen innovativen Kategoriensponsor finden.

Besonders gut abgeschnitten haben in der Publikums- und Jurywahl zwei SVG-Mitglieder: Der Award als Bester "Business & Care"-Betrieb geht an das Restaurant Sole der Kinderklinik im Inselspital Bern, und auch vom ausgezeichneten zweiten Platz winkt ein SVG-Betrieb: Bistromax - das Personalrestaurant der Phonak in Stäfa.

### **Betriebsumfragen**

Im Berichtsjahr wurde eine Umfrage zum Kaufverhalten und zum Einsatzgebiet von Bioprodukten durchgeführt. Wie erwartet, wurde sehr häufig Probleme bei der Beschaffung und Verfügbarkeit als Hindernisse genannt. Die Umfrage führte aber auch Erfreuliches zutage: Über 50 % aller Betriebe der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie in der Schweiz kaufen Bioprodukte ein. Die detaillierten Auswertungen aller SVG-Umfragen finden Sie unter [www.svg.ch](http://www.svg.ch).

### **Stiftung zur Förderung der Ausbildung in der Spital- Heim- und Gemeinschaftsgastronomie**

Anlässlich seiner Dezember-Sitzung hat der Stiftungsrat beschlossen, zusammen mit dem SVG die Diplomarbeit einer Studentin der Fachhochschule Wädenswil finanziell zu unterstützen. Die Arbeit analysiert den Lehrgang zur höheren Fachprüfung "eidg. dipl. Betriebsleiter/-innen der Gemeinschaftsgastronomie" und zeigt Möglichkeiten und Strategien für die Weiterentwicklung dieser Ausbildung auf. Im Weiteren hat der Stiftungsrat für zwei Jahre ein Preisgeld von total sFr. 4000.00 für Diplomarbeiten zum Thema "Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie" gesprochen und beschlossen, die SVG-Weiterbildungen im Rahmen der Statuten auch 2007 wieder mit der im Jahr 2005 vereinbarten Defizitgarantie zu unterstützen.

### **Aus der Geschäftsstelle**

Vielfältig und zahlreich waren auch 2006 die administrativen und organisatorischen Aufgaben der Geschäftsstelle, damit die optimale Planung und Durchführung der 20 angebotenen Veranstaltungen gewährleistet war. Zusätzlich zu den gemäss Jahresprogramm vorgesehenen Veranstaltungen konnten vier weitere Schulungsangebote durchgeführt werden, drei davon als interne Schulungen.

Bereits im Sommer liefen die Vorbereitungen für das Schulungs- und Veranstaltungsprogramm 2007 in der Geschäftsstelle auf Hochtouren, und so konnte den Mitgliedern bereits im November ein attraktives Jahresprogramm mit über 20 Angeboten (davon acht komplett neu geschaffene) zugestellt werden.

Mit dem Ziel, vermehrt die Spitäler und Heime zu erreichen, konnte die Geschäftsstelle mit den Fachzeitschriften "Clinicum" und "Klinik + Heim" die regelmässige Publikation von redaktionellen Artikeln zu den für die Spital- und Heimgastronomie relevanten Schulungen und Angebote vereinbaren. Kommunikations- und Motivationsleistungen erbrachte die Geschäftsstelle speziell auch für den "Best of Swiss Gastro Award" bzw. die 2006 neu geschaffene Kategorie "Business & Care".

Dass sich Geschäftsleiterin Dorothee Stich und ihr gesamtes Team mit den Verbandsaufgaben und den Anliegen der Branche identifizieren, das ist spürbar, aber nicht selbstverständlich, und dies wissen Vorstand und Mitglieder zu schätzen. So wurden nebst den grösseren Aufgaben und grossen Projekten auch die unzähligen Kleinigkeiten eines "Verbands-Alltags" genauso selbständig, effizient, kompetent und stets mit grosser Freundlichkeit erledigt. Eine Leistung, die Anerkennung und Dank verdient!

### **Schlusswort des Präsidenten**

Mit unermüdlichem Engagement wurden in den letzten Jahren laufend neue Aus- und Weiterbildungen, Tagungen, Symposien und Kooperationen geschaffen, die allen Berufssparten der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie gerecht werden. Das Image der Branche kann nur mit Ihrem Dazutun auf hohes Niveau gebracht resp. auf hohem Niveau gehalten werden! Denn schlussendlich sind die SVG-Mitglieder, also Sie, die Branche - und der Verband ein Mittel in Ihrem Auftrag!

Erlauben Sie mir, nach 15 Jahren als Ihr Geschäftspartner, Ihr Freund, Ihr Berufskollege und Ihr Präsident, die strategische Leitung des Verbandes in neue und ebenso kompetente Hände zu geben! Am 11. Mai 2007 findet in Zürich die 45. SVG-Generalversammlung mit anschliessendem Branchenevent statt. Es würde mich freuen, Sie zu meinem Abschied als SVG-Präsident zu begrüssen und um meinem vom Vorstand nominierten Nachfolger das Vertrauen auszusprechen, das ich von Ihnen stets erhalten habe!

Martin Würsch  
Präsident  
Schweizer Verband für Spital- Heim- und Gemeinschaftsgastronomie